

VERANSTALTUNG

Entkalker für die Denkmaschine

Kneipp

Natürlich leben! Kneipp-Verein Liechtenstein

TRIESEN – Bewegung ist nicht nur gut für das körperliche Wohlbefinden, Bewegung hält auch die geistigen Kräfte frisch. Gemeint ist dabei Bewegung auch im übertragenen Sinne: nämlich in Form von Beschäftigung mit Hobbys und Aktivitäten, welche die Leistung des Gehirns fördern und fordern.

Frau Dr. Falch aus Zürich ist eine ausgewiesene Fachfrau und befasst sich beruflich damit, die Leistungsfähigkeit des Gehirns zu fördern. Erwarten Sie aber jetzt keine trockene Theorie: es geht darum, auf lustvolle Weise praktische Tipps zu erhalten, wie man im Alltag seine Leistungsfähigkeit fördert oder anders, wie man das Gehirn durch Joggen fit hält.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 21. Januar um 19. Uhr im Foyer des Gemeindefaals Triesen statt. Kosten 10 Franken für Mitglieder, 15 Franken für Gäste. Keine Voranmeldung, Abendkasse.

Kleintheaterexpress «Schlösslekeller»

Das neue Programm der neuen Kleinkunstbühne «Schlösslekeller»

VADUZ – Das Liechtensteiner Gabarett «Das LiGa» suchte jahrelang einen Raum. Fündig geworden sind Mathias und Ingo Ospelt und Marco Schädler im ehemaligen Hotel Schlössle in Vaduz und haben gleich ein Kleintheater ins Leben gerufen, das nun sein neues Programm präsentiert.

• Gerolf Hauser

Die Pressekonferenz machte klar, LiGa und Schlösslekeller sind zwei Paar Stiefel, denn aus dem Trio des LiGa fehlte Mathias Ospelt, dafür war Silvia Tiefenthaler da, das «Mädchen für alles» im Kleintheater Schlösslekeller. Auf vier Schienen läuft der Kleintheaterexpress «Schlösslekeller»: Kabarett, Erzähltheater, Mundart und Liechtensteiner Spezialitäten. Seit der Eröffnung im Oktober 2003 zeigte der Schlösslekeller in allen vier Bereichen ein vielfältiges Programm. Und das geht weiter so.



Jetzt wird abgestuhlt im «Schlösslekeller» für das neue Programm, das Silvia Tiefenthaler, Ingo Ospelt und Marco Schädler vorstellten.

Programm bis Juni 2004

- 23. Januar: Ferruccio Cainero «Ta pim ta pum». Der Sprach- und Erzählkünstler besticht durch seine Bühnenpräsenz.
- 10. Februar: Sissi Kicherer aus Oberstadion (D) schreibt garstige und einschmeichelnde Lyrik auf Oberschwäbisch.
- 19. Februar: Urs Bihler: «Der Geliebte der Mutter», Monolog von Urs Widmer.
- 20. Februar: Zot-Off-Fasnacht – DIE alternative Fasnachtsunterhaltung.
- 25., 27. und 28. Februar: Gans und Gloria «Get your Guns!» Kabarett mit Esther Hasler (Piano) und Ruth Schwegler (Gesang).

- 9. März: Hanspeter Wieland und seine sealemannischen Mundartgedichte.
- 12. März: Le donne «a cappella». A-Cappella-Gesang mit Mirjana Matic, Dragana Matic, Barbara Ospelt, Christoph Lutz und Patrick Bargetze.
- 19. März: «Nachtvolk und süsser Käse». Sagen aus Graubünden mit Clo Bisaz (Erzähler) und Christian Hänni (Geige).
- 26. März: Musikalisches Kabarett aus dem Bündnerland mit «Coirason».
- 4. April (Matinee, 10.30 Uhr): «Die Herren», Lesung mit Stefan Becker, Mathias Ospelt und Jürgen Schremser.
- 13. April: Berner Mundart mit Guy

- Kmeta.
- 15., 16. und 18. April: Ingo Ospelt «Geschichte einer Tigerin».
- 24. April: «Wem die Ode leuchtet» – Gunzi der Bluesmusiker, Puppenspieler und geniale Parodist von Marcel Reich-Ranicki.
- 9. Mai (Matinee, 10.30 Uhr): Balders Ross. «Muttertags-Konzert» Mit Joachim Batliner und Marco Schädler.
- 11. Mai: Fine Young Güssler Gugga «Heavy-Mädl und Mini-Rock».
- 19. – 22. Mai: Eveline Ratering und Frank Gerber «Die Goldene Boos»
- 28. Mai: Markus Linder «Best of Markus Linder», Kabarett aus dem Voralberg
- 7. – 16. Juni: Das Erzählerfestival

beendet die Spielzeit. Teilnehmende sind u. a. Eveline Ratering, Dani Kouyaté, Alberto Niccolini, Ingo Ospelt, Dieter Malzacher.

FBP

Seniorenachmittag

SCHAAN – Die FBP-Ortsgruppe Schaan lädt am Sonntag, den 25. Januar um 14.30 Uhr alle Seniorinnen und Senioren von Schaan zum alljährlichen Seniorenachmittag im Rathaussaal ein. Wir freuen uns, zu diesem gemühtlichen Beisammensein viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen und bitten um Anmeldung und Fahrdienstbestellung bis 19. Januar 2004 unter den Telefonnummern 235 08 88 oder 765 94 40. «Es wörd seher weder schön – kon doch oh».

FBP-Ortsgruppe Schaan

PanAlpina Sicav Alpina V

Preise vom 16. Januar 2003
Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 50.90
 Rücknahmepreis: € 49.89
Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 48.90
 Rücknahmepreis: € 47.87

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
 Austraße 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

OPEN FORUM DAVOS 2004

Öffentliche Veranstaltungen in der Aula der Alpinen Mittelschule, Guggerbachstrasse 3, Davos Platz Eintritt frei, Simultanübersetzungen englisch/deutsch

Veranstalter: Brot für alle, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, World Economic Forum



<p>Mittwoch, 21. Januar 2004 19.00 – 19.15 Uhr</p> <p>Eröffnung des Open Forum Davos 2004</p> <p>19.15 – 20.45 Uhr</p> <p>Arbeitnehmerrechte: Was bringen Partnerschaften?</p> <p>Serge Gaillard, Sekretär, Schweiz, Gewerkschaftsbund, Bern</p> <p>Fackoon U. Shamenda, Ehrenpräsident, Zambia Congress of Trade Unions, Zambia</p> <p>Jeffrey B. Swartz, Präsident and Chief Executive Officer, The Timberland Company, USA</p> <p>Moderation: Markus Mugglin, Redaktor, Radio DRS, Bern</p>	<p>Donnerstag, 22. Januar 2004, 12.30 – 14.00 Uhr</p> <p>Welthandelsrunde: Wo ein Wille ist, ist (meist) ein Weg</p> <p>Peter Brabeck-Letmathe, CEO, Nestlé, Vevey</p> <p>Joseph Deiss, Bundespräsident, Bern</p> <p>Luiz Fernando Furlan, Minister für Entwicklung, Industrie und Handel, Brasilien</p> <p>Paola Ghiliani, Geschäftsführerin, Max Havelaar Stiftung, Basel</p> <p>Raymond Kimaro, Generaldirektor, Kilimanjaro Native Cooperative Union (KNCU), Tansania</p> <p>Ricardo Young Silva, Ethos Institute, Brasilien</p> <p>Moderation: John K. Defferios, FBC Television, Italien</p> <p>Ko-Organisator: Max Havelaar-Stiftung</p>	<p>Donnerstag, 22. Januar 2004, 18.00 – 19.30 Uhr</p> <p>Biodiversität: Legt sie die Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit fest?</p> <p>Travis Engen, Präsident und Chief Executive Officer, Alcan, Kanada</p> <p>Ashok Khosla, Präsident, Development Alternatives, Indien</p> <p>Sir Mark Moody-Stuart, Vorsitzender, Anglo American, England</p> <p>Philippe Roch, Direktor, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern</p> <p>Achim Steiner, Generaldirektor, IUCN, Genf</p> <p>Moderation: Prof. Ernst A. Brugger, The Sustainability Forum Zürich</p> <p>Ko-Organisator: IUCN – The World Conservation Union</p>	<p>Freitag, 23. Januar 2004 18.00 – 19.30 Uhr</p> <p>Finanzmärkte: Hat die Globalisierung die Risiken von Finanzkrisen erhöht?</p> <p>Francisco Gil Diaz, Finanzminister, Mexiko</p> <p>Bruno Gurtner, Arbeitsgemeinschaft Swissald/Fastenopfer/Brot für alle/Helvetas/ Caritas/Heks, Bern</p> <p>Anne Krueger, Erste Vizedirektorin, Internationaler Währungs-fonds (IWF), Washington</p> <p>Helen Wangussa, Politische Analystin, African Women's Economic Policy Network, Uganda</p> <p>Kevan V. Watts, Merrill Lynch International, England</p> <p>Moderation: Werner Vontobel, Leiter Wirtschaftsredaktion, Sonntagsblick, Zürich</p>	<p>Samstag, 24. Januar 2004 12.30 – 14.00 Uhr</p> <p>Religion: Bringt Globalisierung Heil oder Unheil?</p> <p>Ahmed K. Aboulmagd, Commissioner, Dialogue of Civilizations, League of Arab States, Ägypten (eingeladen)</p> <p>Sam Koba, Generalsekretär, Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf</p> <p>Katherine Marshall, Beraterin des Präsidenten, Development Dialogue on Values and Ethics, World Bank, USA</p> <p>Tavleen Singh, Kolumnist, Indien</p> <p>Thomas Wipf, Präsident des Rates, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, Bern</p> <p>Moderation: Jörg Hübner, Professor für christliche Gesellschaftslehre, Ruhr-Universität Bochum, Deutschland</p>	<p>Samstag, 24. Januar 2004 15.30 – 17.00 Uhr</p> <p>Kann die Zivilgesellschaft Friedensprozesse fördern?</p> <p>Einführung: Micheline Calmy-Rey, Bundesrätin, Vorsteherin des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten, Bern</p> <p>Shamil Idriss, Chief Operating Officer, Search for Common Ground, USA</p> <p>Franziska Müller, Nahostexpertin, Christlicher Friedensdienst, Bern</p> <p>Franz Schüle, Zentralsekretär, HEKS – Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz, Zürich</p> <p>Moderation: Roger de Weck, Publizist, Zürich und Berlin</p>	<p>Samstag, 24. Januar 2004 17.30 – 19.00 Uhr</p> <p>Rechte der Kinder: Braucht es «Service public» oder richtet's der Markt?</p> <p>Enrique V. Iglesias, Präsident, Inter-American Development Bank, USA</p> <p>Ignacio Packer, Programmdirektor, Terre des hommes (tdh.ch), Schweiz</p> <p>Maro Ravalomanana, Präsident, Madagaskar (eingeladen)</p> <p>Mary Robinson, Executive Director, Ethical Globalization Initiative, USA</p> <p>Moderation: Sally Bundock, Nachrichtenpräsentatorin, World Business Report, BBC, Grossbritannien</p> <p>Ko-Organisator: Internationale Föderation Terra des hommes (tdh.ch)</p>	<p>Sonntag, 25. Januar 2004 12.30 – 14.00 Uhr</p> <p>Globalisierung oder Entglobalisierung Im Interesse der Ärmsten?</p> <p>Hgozi Okonjo-Iweala, Finanzministerin, Nigeria</p> <p>Maria Ramos, Generaldirektor, Group Chief Executive Officer, Transnet, Südafrika (eingeladen)</p> <p>Juan Somavia, Generaldirektor, Internationale Arbeitsorganisation (ILO), Genf</p> <p>Joseph E. Stiglitz, Nobelpreisträger, Columbia University, USA</p> <p>Christoph Stückelberger, Zentralsekretär, Brot für alle, Bern</p> <p>Moderation: Stephan Klapproth, Redaktor «10 vor 10», Schweizer Fernsehen DRS</p> <p>Anschließend Schlusswort zum Open Forum Davos 2004</p>
--	---	--	---	---	--	---	--